



MEDIENINFORMATION

Sportliche Top-Leistungen und Wohltätigkeitsrekord!

Ergebnisse der Jubiläumsausgabe des Kinderhelfelaufs in Amstetten

Amstetten, 29. September 2026 – Sportliche Höchstleistungen, gelebte Solidarität und ein bewegendes Gedenken prägten den 10. Kinderhelfelauf in Amstetten. Am Sonntag, 27. September 2026, gingen 1.316 Laufbegeisterte im Umdasch-Stadion an den Start. Gemeinsam mit 689 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des weltweiten Virtual Runs sorgten sie mit insgesamt 2.005 Teilnehmenden für einen neuen Rekord. Im Mittelpunkt stand dabei die Unterstützung des Hilde Umdasch Hauses der Malteser Kinderhilfe, in dem Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen gepflegt, betreut und gefördert werden. Mit einer gemeinsamen Schweigerunde durch das Stadion wurde zudem der kürzlich verstorbenen Stifterin dieser besonderen Pflegeeinrichtung, KR Hilde Umdasch, würdevoll gedacht.

Bei tiefblauem Himmel, strahlendem Sonnenschein und einer angenehm kühlen Brise wurde das Umdasch-Stadion am Sonntag zum Zentrum des Laufsports. 1.316 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller Altersklassen kamen zum Jubiläums-Kinderhelfelauf und sorgten für sportliche Höchstleistungen und ausgezeichnete Stimmung. Am Vormittag gehörte die Laufstrecke zunächst den Kindern und Jugendlichen. Am Nachmittag folgten die Hauptläufe über fünf und zehn Kilometer sowie der Nordic-Walking-Bewerb. Vor allem die Begeisterung der jüngsten Läuferinnen und Läufer zeigte eindrucksvoll, wie stark der Laufsport in der Region Mostviertel verankert ist. Die engagierte Nachwuchsarbeit der regionalen Vereine bildet dabei eine wichtige Grundlage für die hohe sportliche Qualität, die auch in den Allgemeinen Klassen zu erleben war.

Über fünf Kilometer siegten Lena Kusolitsch von der LCU Euratsfeld in 19:38 Minuten und Maximilian Stöckler von der Sportunion Waidhofen/Ybbs in 18:10 Minuten. Den Zehn-Kilometer-Bewerb entschieden Carolina Keller von Kadant Profil in 41:28 Minuten und Michael Gröbinger vom LC Neufurth in 34:13 Minuten für sich. Mit einem Kilometerschnitt von 4:08 Minuten bei den Damen beziehungsweise 3:25 Minuten bei den Herren unterstrichen die beiden Sieger die hohe sportliche Qualität des Teilnehmerfeldes.

Weltweite Teilnahme am Virtual Run sorgt für neuen Rekord

Neben dem Live-Event hat sich auch der während der Pandemie ins Leben gerufene Virtual Run mittlerweile als fixer Bestandteil des Kinderhelfelaufs etabliert. In diesem Jahr nahmen weitere 689 Laufbegeisterte aus verschiedenen Ländern daran teil. Gemeinsam mit den 1.368 Starterinnen und Startern in Amstetten ergibt das die neue Rekordmarke von 2.005 Teilnehmenden.

Organisator Diplom-Sportlehrer Reinhard Gruber vom Verein Heilsport-Team zeigte sich vom Jubiläumslauf begeistert: „Es war unglaublich, diese großartige Stimmung der vielen Menschen mitzuerleben, die mit Freude und positiver Energie dieses Laufevent zu einem Fest für den Laufsport und der Solidarität mit den schwer erkrankten Kindern des Hilde Umdasch Hauses der Malteser Kinderhilfe gemacht haben!“

Dem karitativen Charakter der Laufveranstaltung wurde außerdem durch eine heuer erstmals etablierte Kategorie Ausdruck verliehen – dem Inklusionslauf. Durch die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Niederösterreich nutzten zahlreiche Personen mit unterschiedlichsten Behinderungen die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern eine Runde im Stadion zu absolvieren und wurden von allen Anwesenden im Stadion mit großem Applaus belohnt.

Bewegendes Gedenken an KR Hilde Umdasch

Besonders berührt waren alle von der Schweigerunde durch das Stadion zum Gedenken an KR Hilde Umdasch. Olivier Loudon, Geschäftsführer der Malteser Kinderhilfe, hatte die Gedenkrunde mit einer Würdigung des wohlätigen Wirkens der Unternehmerin eingeleitet. So verband der Jubiläumslauf die Freude am gemeinsamen Sport mit einem würdevollen Gedenken an eine außergewöhnliche Persönlichkeit.

Das endgültige Spendenergebnis steht derzeit noch nicht fest. Reinhard Gruber erklärt abschließend: „Jetzt werden alle Spenden, Sponsorenbeiträge und Startgelder ausgewertet. In einigen Wochen werden wir das Spendenergebnis bekannt geben können.“

Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

- Jochen Ressel | Leiter Kommunikation
Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich
jochen.ressel@malteser.at | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at

Bildmaterial



Bilder 1 & 2 - Bildtext:
Beste Stimmung und Teilnehmer-Rekord beim 10. Kinderhilfelauf in Amstetten.

Fotocredit: © MALTESER
Kinderhilfe – sprint media – Lukas Eglseer



Bilder 3 & 4 - Bildtext:
MALTESER-Kinderhilfe-Geschäftsführer Olivier Loudon leitete die Schweigerunde für die kürzlich verstorbene KR Hilde Umdasch mit einer Laudatio ein.

Fotocredit: © MALTESER Kinderhilfe – sprint media – Lukas Eglseer

MALTESER Kinderhilfe GmbH
Hilde Umdasch Haus
Stefan Fadinger Straße 34
3300 Amstetten

T: +43 7472 98 201
F: +43 7472 98 201-50
E: office@malteser-kinderhilfe.at

www.malteser-kinderhilfe.at

Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden,

entstanden in Jerusalem in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts, ist ein primäres Völkerrechtssubjekt und ein katholischer, religiöser Laienorden. Seine Aufgabe ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozial-medizinischen und humanitären Hilfe tätig und in über 120 Ländern präsent. Gemeinsam mit 13.500 Mitgliedern arbeiten 100.000 Freiwillige, die von rund 52.000 Ärzten, Pflegepersonen, diplomierten Pflegekräften und Sanitätern unterstützt werden. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere und behinderte Menschen, Zentren für unheilbar Kranke sowie soziale und psychologische Betreuungsprojekte für Migranten und Flüchtlinge. Malteser International, das weltweit tätige Hilfswerk des Malteserordens, leistet Nothilfe bei Naturkatastrophen und in Kriegssituationen. In der Ukraine ist der Orden derzeit an über 70 Orten sowie in den Nachbarländern tätig. Im Nahen Osten unterstützt er die von den Konflikten Betroffenen, insbesondere im Libanon und im Gazastreifen (in Zusammenarbeit mit dem Lateinischen Patriarchat von Jerusalem), und betreibt das einzige Krankenhaus mit einer Neugeborenen-Intensivstation in Bethlehem. Das italienische Ambulanzkorps des Malteserordens beteiligt sich an Rettungsaktionen für Migranten im Mittelmeer. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält diplomatische Beziehungen zu 115 Staaten, offizielle Beziehungen zu fünf weiteren Staaten und Botschafterbeziehungen zur Europäischen Union. Er hat ständigen Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen und ist in den wichtigsten internationalen Organisationen vertreten. Seit 1834 hat die Regierung des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens ihren Sitz in Rom. Fra' John Dunlap ist der 81. Großmeister.
www.orderofmalta.int/de